Hinweise zum Fernunterricht zu Beginn des neuen Jahres 2021 04.01.2021

(Heike Hauenschild-Bentemann, Schulleiterin)

Die folgenden Regeln gelten zunächst für alle Schüler(innen) der 5.-12. Klassenstufen ab dem 06.01. bis zum 15.01.2021.

1. Unterrichtsangebot:

Auf der Basis unserer bisherigen Erfahrungen und der technischen Gegebenheiten in der Schule und in Ihren Wohnorten werden wir weiterhin folgende Grundsätze berücksichtigen.

- Die Fachlehrkräfte melden sich bei ihren Lerngruppen über IServ, dabei können verschiedene Module zum Einsatz kommen.
- Bei Problemen mit dem IServ-Account melden sich die Schüler(innen) bei den Klassen- oder Stammkurslehrkräften.
- Der Einsatz von Videokonferenzen kann aus technischen Gründen nicht die Regel darstellen, ist aber in Abhängigkeit vom Fach, zum Beispiel im Sprachunterricht, sehr sinnvoll einsetzbar.
- Bei Videokonferenzen muss gesichert sein, dass prinzipiell alle Schüler(innen) daran teilnehmen können. Sollte es Probleme mit den Terminen oder mit der Technik geben, erfolgt eine schriftliche Entschuldigung an die Fachlehrkraft (i.d.R. durch die Eltern) und es muss ein Ersatztermin angeboten werden. Es ist zu berücksichtigen, dass es zu Kollisionen mit Homeoffice-Tätigkeiten im Elternhaus kommen kann.
- Die Fachlehrkräfte melden sich zu von ihnen festgelegten und mitgeteilten Wochentagen bis vormittags 10.00Uhr mit Arbeitsaufträgen, o.ä.
- In Langfächern gibt es zweimal pro Woche und in Kurzfächern einmal pro Woche Kontakt.
- Die Fachlehrkräfte teilen außerdem die jeweiligen Abgabetermine für Aufgaben mit und auf welchem Weg individuelle Fragen gestellt werden können.
- Die Klassenlehrkräfte erstellen mit Hilfe der Fachlehrkräfte einen Terminplan für die eigene Klasse und achten auf eine sinnvolle Verteilung.

2. Verpflichtung zur Mitarbeit:

Alle Schüler(innen) sind zu Eigeninitiative und Mitarbeit verpflichtet.

- Die Arbeitsaufträge sind bis zum vorgegebenen Termin zu erledigen und in der von der Fachlehrkraft geforderten Form und auf dem vorgegebenen Weg abzugeben.
- Jeder Schüler/jede Schülerin muss selbstständig zu den Mitschüler(inne)n oder den Fachlehrkräften Kontakt aufnehmen, wenn Fragen zu den Aufgaben oder Aufträgen auftreten.
- Wenn Lerngruppen oder auch einzelne Schüler(innen) von der Lehrkraft zu einer Kontaktaufnahme (Videokonferenz, Chat, etc.) eingeladen werden, muss man dieser Einladung folgen oder vorher eine begründete Entschuldigung (i.d.R. durch die Eltern) per Email abgeben.
- Die Schule ist vormittags offen, so dass Lernmaterialien aus den Schließfächern geholt werden können.

Lerntipps:

- Ein Wochen-Stundenplan, den sich der Schüler/die Schülerin selbst erstellt, erscheint sinnvoll. Dieser sollte aufzeigen, wann welche Aufträge ankommen und was wann bearbeitet werden sollte.
- Die Arbeit sollte man sich gut einteilen. Dabei kann man sich durchaus am eigenen Stundenplan orientieren.
- Auch Pausen sind wichtig, damit man nicht zu lange auf den Bildschirm schaut.

3. Benotung:

- Noten, die noch vor dem Notenschluss mitgeteilt werden müssen, werden über IServ von der Lehrkraft zum einzelnen Schüler per Email geschickt.
- Ein Materialaustausch, Hefte oder Lernprodukte abgeben oder abholen, kann in der Schule organisiert werden. Dabei sind aber die Anfahrten mit öffentlichem Nahverkehr oder mit dem privaten PKW zu bedenken und Unnötiges zu vermeiden.
- Ebenso sind Nachschriften einzelner Schüler(innen) geplant, die in der Schule stattfinden dürfen.

4. Notbetreuung ab dem 06.01.2021:

Wir gehen davon aus, das alle Eltern und Sorgeberechtigte, soweit es ihnen möglich ist, eine häusliche Betreuung sicherstellen. Für Kinder, deren Eltern die Organisation einer privaten Betreuung nicht möglich ist, wird eine

Notbetreuung angeboten. Diese geht normalerweise von 7.55 Uhr bis 13.05 Uhr, in besonderen Fällen für GTS-Schüler(innen) auch länger. Zielgruppe sind vor allem für die Klassenstufen 5 und 6, aber im Ausnahmefall auch Klasse 7. Bitte beachten Sie folgende Regelungen:

- Sie müssen Ihr Kind am Tag vorher bis 11.00 Uhr im Sekretariat angemeldet haben. Das geht per Email kontakt-sh@roeka-az.de oder per Telefon 06731-99880.
- Wenn Ihr Kind ein Ganztagskind ist, geben Sie bitte an, wie lange Sie die Betreuung benötigen.
- Am Tag selbst müssen Sie Ihrem Kind ein unterschriebenes Formular mitgeben, auf dem Sie bestätigen, dass Ihr Kind gesund ist. Das Formular finden Sie auf unserer Homepage im Download-Bereich, Formulare, Nr.8.
- Sollte in Ihrer Familie ein Corona-Verdachtsfall auftreten, so gilt weiterhin die Vereinbarung in unserer Schulgemeinschaft, nach der Sie Ihr Kind bitte bis zur Klärung des Verdachtsfalls zuhause behalten.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind die Unterrichtsmaterialien mit, die es zur Erledigung seiner – nicht digitalen – Aufgaben benötigt.
- Wir können leider nicht generell einen digitalen Zugang für die Kinder in der Notbetreuung ermöglichen, d.h. Ihr Kind benötigt eventuelle Ausdrucke aus dem IServ-Account für das Arbeiten in der Schule.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind Verpflegung mit.
- In der Notbetreuung gelten alle Regeln des aktuellen Hygieneplans für Schulen.

5. Digitale Endgeräte:

Auf der Grundlage der Bedarfsabfragen wurden bereits digitale Endgeräte ausgegeben. Bei weiterem Bedarf können Sie, liebe Eltern, sich gerne bei uns melden. Bitte beachten Sie folgendes Verfahren:

- Sollten Sie sich z.B. in Ihrem Haushalt ein Gerät mit Ihren Kindern teilen und gleichzeitig selbst im Homeoffice sein oder sollten Sie nur ein Handy als internetfähiges Gerät zur Verfügung haben, dürfen Sie gerne noch nachträglich Ihren Bedarf anmelden. Wir schauen dann, ob ein Verleih möglich ist. Uns stehen 75 Geräte zum Ausleihen zur Verfügung.
- Sie benötigen Zuhause funktionierendes WLan und ich bitte Sie um Verständnis, dass wir keinen technischen Support leisten können. Ihnen stehen aber Erklärvideos zu IPads zur Verfügung.
- Schreiben Sie bitte eine Email an: kontakt-sh@roeka-az.de
- Wir melden uns bei Ihnen zurück und vereinbaren einen Abholtermin mit Ihnen. Sie müssen beim Abholen als Elternteil einen Ausleihschein unterschreiben, nur volljährigen Schüler(innen) können wir das Gerät selbst aushändigen.
- Bitte kommen Sie nur in die Schule, wenn Sie gesund sind. Danke!

6. Wie geht es ab dem 18.01.2021 weiter?

Diese Entscheidung wird sicher im Laufe der Woche getroffen werden. Wir werden Sie darüber informieren.
Sollte weiterhin, eventuell für einzelne Klassenstufen reiner Fernunterricht (Szenario III) angeordnet werden, so behalten die oben genannten Regeln Ihre Gültigkeit. Eventuell gibt es dann ein paar Ergänzungen.
Sollte es Wechselunterricht (Szenario II) für einzelne Klassenstufen geben, so informieren wir Sie erneut über die dann gültige Vorgehensweise.

Mit freundlichen Grüßen,

Heike Hauenschild-Bentemann
(Schulleiterin)